

Datenschutzrecht

Eventually, you will definitely discover a new experience and ability by spending more cash. yet when? complete you admit that you require to get those all needs bearing in mind having significantly cash? Why dont you attempt to acquire something basic in the beginning? Thats something that will guide you to comprehend even more concerning the globe, experience, some places, considering history, amusement, and a lot more?

It is your very own era to affect reviewing habit. along with guides you could enjoy now is **Datenschutzrecht** below.

[Einführung in das Datenschutzrecht](#) - Marie-Theres Tinnefeld 2019-11-18
Die 7. Auflage des Standardwerks erläutert das neue europäische und nationale Datenschutzrecht. Hochaktuell wird u. a. auf die neue E-Privacy-Verordnung eingegangen. Datenschutz, Informationsfreiheit und IT-Sicherheit werden aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet. Umfangreiche Rechtsprechungsnachweise sowie zahlreiche und aktuelle Fallbeispiele aus der Praxis veranschaulichen die Thematik.

Criminal Compliance und Datenschutz im Konzern - Sonja Kreß
2018-03-06

Die Arbeit erörtert umfassend die datenschutzrechtlichen Anforderungen, die sich Compliance-Abteilungen internationaler Konzerne mit Sitz der Konzernmutter in Deutschland stellen, und zeigt praktische Lösungen zur datenschutzgerechten Gestaltung der Compliance-Tätigkeit auf. Hierbei werden einzelne Compliance-Maßnahmen auf ihre datenschutzrechtliche Zulässigkeit überprüft, auf die Auswirkungen der konzerninternen Datenübermittlungen mangels Konzernprivileg eingegangen und die zusätzlichen Anforderungen an konzerninterne Übermittlungen ins Ausland beleuchtet. Neben der aktuell bestehenden Rechtslage gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) wird auch ausführlich auf die neue Rechtslage nach Geltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des neuen BDSG 2017 eingegangen und diese kritisch bewertet. Die Autorin hat die Dissertation berufsbegleitend in einem internationalen

Wirtschaftskonzern angefertigt und ist nun als Rechtsanwältin im Datenschutzrecht tätig.

Datenschutzrecht - Jürgen Kühling 2021-04

Privacy and Security in the Digital Age - Michael Friedewald 2016-01-13
Privacy and data protection are recognized as fundamental human rights. Recent developments, however, indicate that security issues are used to undermine these fundamental rights. As new technologies effectively facilitate collection, storage, processing and combination of personal data government agencies take advantage for their own purposes. Increasingly, and for other reasons, the business sector threatens the privacy of citizens as well. The contributions to this book explore the different aspects of the relationship between technology and privacy. The emergence of new technologies threaten increasingly privacy and/or data protection; however, little is known about the potential of these technologies that call for innovative and prospective analysis, or even new conceptual frameworks. Technology and privacy are two intertwined notions that must be jointly analyzed and faced. Technology is a social practice that embodies the capacity of societies to transform themselves by creating the possibility to generate and manipulate not only physical objects, but also symbols, cultural forms and social relations. In turn, privacy describes a vital and complex aspect of these social relations. Thus technology influences people's

understanding of privacy, and people's understanding of privacy is a key factor in defining the direction of technological development. This book was originally published as a special issue of *Innovation: The European Journal of Social Science Research*.

Deep Diving into Data Protection - Jean Herveg 2022-03-24

This book celebrates the 40th anniversary of the creation of the CRID and the 10th anniversary of its successor, the CRIDS. It gathers twenty-one very high quality contributions on extremely interesting and topical aspects of data protection. The authors come from Europe as well as from the United States of America and Canada. Their contributions have been grouped as follows: 1° ICT Governance; 2° Commodification & Competition; 3° Secret surveillance; 4° Whistleblowing; 5° Social Medias, Web Archiving & Journalism; 6° Automated individual decision-making; 7° Data Security; 8° Privacy by design; 9° Health, AI, Scientific Research & Post-Mortem Privacy. This book is intended for all academics, researchers, students and practitioners who have an interest in privacy and data protection.

Das Presseprivileg im Datenschutzrecht - Friederike Neunhoeffler 2005

English summary: Friederike Neunhoeffler analyzes the conflict between freedom of the press and data protection. In order to facilitate journalistic work, the media require special provisions guaranteeing freedom of the press. The EC Data Protection Directive provides for such privilege which was implemented in different ways into German and English law. Friederike Neunhoeffler compares these laws and analyzes whether the existing provisions in the German and English Data Protection Act protect the individual's rights sufficiently. German description: Pressefreiheit und Datenschutz stehen in einem natürlichen Spannungsverhältnis zueinander. Um journalistische Arbeit zu ermöglichen, bedürfen die Medien einer datenschutzrechtlichen Sonderstellung, durch welche die Pressefreiheit gesichert wird. Dieses sogenannte Presseprivileg untersucht Friederike Neunhoeffler im vorliegenden Buch. Die EG-Datenschutz-Richtlinie sieht eine Privilegierung für die Presse vor, welche der deutsche und der englische Gesetzgeber in unterschiedlicher Weise in nationales Recht umgesetzt

haben. Die Autorin geht der Frage nach, ob die Rechte der Betroffenen durch die bestehende Rechtslage in Deutschland und in England ausreichend gewahrt werden und ob die geltenden Regelungen einen angemessenen Ausgleich zwischen Pressefreiheit und Recht auf informationelle Selbstbestimmung herstellen. Hierzu werden nicht nur die entsprechenden datenschutzrechtlichen Regelungen, sondern darüber hinaus auch die in der jeweiligen Rechtsordnung bestehenden zivilrechtlichen Abwehransprüche analysiert.

Personality Merchandising and the GDPR: An Insoluble Conflict? - Jingzhou Sun 2022-09-20

Unter nahezu identischen Anwendungsbedingungen hat die DSGVO Vorrang vor den nationalen Rechtsvorschriften für Merchandising. Dies wirft die Forschungsfrage auf: Wie würde die DSGVO das Merchandising regeln? Und: Sind die Konsequenzen theoretisch gerechtfertigt und praktisch angemessen? Im Gegensatz zur DSGVO, die darauf abzielt, die Kontrolle über personenbezogene Daten zu stärken, indem sie deren kommerziellen Wert ausblendet und die persönliche Autonomie im Privatrecht einschränkt, erkennt die deutsche Rechtsordnung die vermögensrechtlichen Komponenten im Recht am eigenen Bild an und bestätigt de facto deren Lizenzierbarkeit. Das KUG bietet über 100 Jahre Erfahrung im Merchandising für den risikobasierten Ansatz der DSGVO.

Privates Datenschutzrecht - Jan Niklas Bunnenberg 2020-08-24

Das Bild von Verbrauchern, die digitale Leistungen mit ihren Daten "bezahlen", suggeriert eine Preisbildung, die nicht stattfindet. Denn die Datenintensität (also der "Datenpreis") digitaler Leistungen bleibt für Endnutzer meist im Dunkeln. Dennoch hält die DS-GVO an der Einwilligung als maßgeblicher Verarbeitungsgrundlage für datenintensive Leistungsangebote fest und beschreitet damit einen privatrechtlichen (auf Privatautonomie setzenden) Weg. Eine zeitgemäße - grundrechtssensible - privatrechtliche Perspektive auf das Datenschutzproblem gibt vor diesem Hintergrund wichtige Orientierung für die Dogmatik des Verbraucherdatenschutzes, insbesondere zum Anwendungsbereich der Einwilligung und den Grenzen ihrer vertraglichen Kopplung.

Consent in European Data Protection Law - Eleni Kosta 2013-03-21
Against the background of European legal framework, this book offers a comprehensive analysis of the concept of consent in data protection, with a special focus on the field of electronic communications.

"Pre-Trial Discovery" und das deutsche Datenschutzrecht - Alexander Harguth 2014-02-24

Im US-Zivilprozess schließt sich an die Klageerhebung ein Sachverhalts- und Beweisermittlungsverfahren an, das als "Pre-Trial Discovery" bezeichnet wird. Die Prozessparteien können dabei umfangreiche Herausgabeansprüche auf Beweismittel geltend machen. Derartige Verfahren kennt das kontinentaleuropäische Recht nicht. Es kann insbesondere dann mit dem Datenschutzrecht in Konflikt geraten, wenn Deutsche Unternehmen vor US-Gerichten verklagt werden. In manchen Fällen reicht bereits die Zugehörigkeit zu einem multinationalen Konzern aus, um von der Pre-Trial Discovery berührt zu werden, sollte ein anderes Unternehmen des Konzerns in den USA verklagt worden sein. Alexander Harguth stellt die kritischen Aspekte des US-Zivilprozessrechts umfassend dar und geht auf die Berührungspunkte mit der deutschen Rechtsordnung ein. Er setzt sich dabei vor allem mit datenschutzrechtlichen Konflikten auseinander und zeigt mögliche Lösungswege für internationale Unternehmen auf.

Völkerrechtliche Jurisdiktionsgrundlagen für den Datenschutz im Netz - Stefan Herrmann 2021-02-09

Die Allgegenwart des Internets stellt Staaten bei der datenschutzrechtlichen Regulierung vor Herausforderungen. Um einen angemessenen Schutzstandard gewährleisten zu können, sind sie vielfach darauf angewiesen, eigene Rechtsregeln auf grenzüberschreitende Sachverhalte im Netz anzuwenden. Stefan Herrmann untersucht, welche Möglichkeiten die volkergewohnheitsrechtlich anerkannten Jurisdiktionsprinzipien hierfür bieten und welche Grenzen sie setzen. Im Mittelpunkt stehen dabei neben dem grundlegenden Territorialitätsprinzip das Personalitäts- und Schutzprinzip sowie das Wirkungsprinzip. Letzteres wird insbesondere von der Datenschutzgrundverordnung als vielversprechender Eckpfeiler

bei der Bestimmung des räumlichen Anwendungsbereichs der Verordnung herangezogen. Des Weiteren geht der Autor auf denkbare Jurisdiktionskonflikte bei der datenschutzrechtlichen Regulierung im Netz ein und schlägt einen Ansatz zur Lösung der Konflikte vor.

The Cambridge Handbook of Artificial Intelligence - Larry A. DiMatteo 2022-08-11

The technology and application of artificial intelligence (AI) throughout society continues to grow at unprecedented rates, which raises numerous legal questions that to date have been largely unexamined. Although AI now plays a role in almost all areas of society, the need for a better understanding of its impact, from legal and ethical perspectives, is pressing, and regulatory proposals are urgently needed. This book responds to these needs, identifying the issues raised by AI and providing practical recommendations for regulatory, technical, and theoretical frameworks aimed at making AI compatible with existing legal rules, principles, and democratic values. An international roster of authors including professors of specialized areas of law, technologists, and practitioners bring their expertise to the interdisciplinary nature of AI.

Datenschutzrecht im Smart Metering unter Berücksichtigung der Blockchain-Technologie - Viktoria Lehner 2020-10-10

Das Vorantreiben der Energiewende, die Novellierung des Datenschutzrechts und die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft haben die europäischen und nationalen Gesetzgeber in den letzten Jahren vor immense normative Herausforderungen gestellt. Das Zusammenspiel zwischen diesen Transformationsbereichen und die daraus entstehenden rechtlichen Abgrenzungsfragen wurden trotz ihrer hohen Praxisrelevanz bislang wenig beachtet. Das vorliegende Werk untersucht nun die datenschutzrechtlichen Aspekte der Digitalisierung der Energiewende und der Einführung intelligenter Messtechnik (Smart Metering), die dem intelligenten Energienetz der Zukunft (Smart Grid) den Weg bereiten soll. Nach einer Einführung in die energiewirtschaftlichen, technischen und datenschutzrechtlichen Grundlagen wird das Verhältnis zwischen der Datenschutz-

Grundverordnung (DS-GVO) zum relevanten bereichsspezifischen Datenschutzrecht, insbesondere dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), dargestellt – angefangen bei dem Personenbezug von Smart Meter-Daten nach Maßgabe der DS-GVO und der EuGH-Rechtsprechung bis hin zur Reichweite von sog. Öffnungsklauseln, die den EU-Mitgliedstaaten unter bestimmten Voraussetzungen eine Spezifizierung oder auch Beschränkung von Regelungen der DS-GVO erlauben. Die Schwerpunkte des Werks liegen auf der Ermittlung der jeweils konkret anzuwendenden europäischen oder nationalen Vorschrift, den – für die Erfüllung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung besonders bedeutsamen – datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten sowie deren Durchsetzbarkeit bei der Implementierung der Blockchain-Technologie in Smart Metering-Systemen. Durch die Blockchain-Technologie werden zwar dezentral gespeicherte Informationsketten und zahlreiche neue digitale Geschäftsmodelle ermöglicht. Die Attribute der Blockchain, u.a. die Irreversibilität der Transaktionen und die spezifische Netzwerktopologie, werfen allerdings kontroverse rechtliche Fragen auf, für die das Werk Lösungsansätze bietet.

Brain Organoids in Research and Therapy - Hans-Georg Dederer
2022-08-10

This volume elucidates the pivotal ethical and legal issues arising from the use of brain organoids for research, therapeutic and enhancement purposes. The function of the human brain is still a mystery. Until recently, only post-mortem tissue was available for a structural examination of the brain. Consequently, the examination results could only reflect the state at the end of life. However, in order to better understand the development and function of the human brain, dynamic and functional investigations of different human brain cells are necessary. This is where brain organoids, artificially grown in vitro miniature brains, provide the opportunity for more flexible research scenarios. At the same time, however, the use of brain organoids in research and therapy raises the question of how these new entities are to be treated from an ethical and legal point of view. Against this background, this volume aims at clarifying the normative implications of

the use of brain organoids in research and therapy. The ethical reflections on the status of brain organoids, informed consent, human-to-animal chimeras and neuro-enhancement are mirrored by corresponding legal analyses. The ethical and legal assessments are preceded by an introduction to the scientific and medical background of the brain organoid technology. A final chapter will be devoted to the issue of whether international harmonization of normative standards for brain organoid research and therapy is feasible and advisable.

Grundriss Datenschutzrecht - Nikolaus Forgo 2018

Datenschutzrecht und die Visualisierung des öffentlichen Raums -
Manuel Klar 2012

Constitutionalising Social Media - Edoardo Celeste 2022-06-30

This book explores to what extent constitutional principles are put under strain in the social media environment, and how constitutional safeguards can be established for the actors and processes that govern this world: in other words, how to constitutionalise social media. Millions of individuals around the world use social media to exercise a broad range of fundamental rights. However, the governance of online platforms may pose significant threats to our constitutional guarantees. The chapters in this book bring together a multi-disciplinary group of experts from law, political science, and communication studies to examine the challenges of constitutionalising what today can be considered the modern public square. The book analyses the ways in which online platforms exercise a sovereign authority within their digital realms, and sheds light on the ambiguous relationship between social media platforms and state regulators. The chapters critically examine multiple methods of constitutionalising social media, arguing that the constitutional response to the global challenges generated by social media is necessarily plural and multilevel. All topics are presented in an accessible way, appealing to scholars and students in the fields of law, political science and communication studies. The book is an essential guide to understanding how to preserve constitutional safeguards in the

social media environment.

Privacy Symposium 2022 - Stefan Schiffner 2022-10-17

This book presents a collection of high-quality research works and professional perspectives arising from the call for papers of the Privacy Symposium 2022; an international conference aimed towards the promotion of international dialogue, cooperation and knowledge sharing on data protection regulations, compliance and emerging technologies. Gathering legal and technology expertise, this publication provides cutting-edge perspectives on the convergence of international data protection regulations, as well as data protection compliance of emerging technologies, such as: Artificial Intelligence, e-health, blockchain, edge computing, Internet of things, V2X and Smart Grids. It includes selected papers from the Privacy Symposium conference 2022 (PSC 2022) call for papers, encompassing relevant topics, including: international law and comparative law in data protection cross-border data transfers emerging technologies and data protection compliance data protection by design technologic solutions for data protection compliance data protection good practices across industries and verticals cybersecurity and data protection assessment and certification of data protection compliance, and data subject rights implementation This publication includes papers authored by academics and professionals involved on various areas of data protection, technical, legal and compliance services. Chapter 10 is available open access under a Creative Commons Attribution 4.0 International License via link.springer.com

Regulating Artificial Intelligence - Thomas Wischmeyer 2019-11-29

This book assesses the normative and practical challenges for artificial intelligence (AI) regulation, offers comprehensive information on the laws that currently shape or restrict the design or use of AI, and develops policy recommendations for those areas in which regulation is most urgently needed. By gathering contributions from scholars who are experts in their respective fields of legal research, it demonstrates that AI regulation is not a specialized sub-discipline, but affects the entire legal system and thus concerns all lawyers. Machine learning-based

technology, which lies at the heart of what is commonly referred to as AI, is increasingly being employed to make policy and business decisions with broad social impacts, and therefore runs the risk of causing wide-scale damage. At the same time, AI technology is becoming more and more complex and difficult to understand, making it harder to determine whether or not it is being used in accordance with the law. In light of this situation, even tech enthusiasts are calling for stricter regulation of AI. Legislators, too, are stepping in and have begun to pass AI laws, including the prohibition of automated decision-making systems in Article 22 of the General Data Protection Regulation, the New York City AI transparency bill, and the 2017 amendments to the German Cartel Act and German Administrative Procedure Act. While the belief that something needs to be done is widely shared, there is far less clarity about what exactly can or should be done, or what effective regulation might look like. The book is divided into two major parts, the first of which focuses on features common to most AI systems, and explores how they relate to the legal framework for data-driven technologies, which already exists in the form of (national and supra-national) constitutional law, EU data protection and competition law, and anti-discrimination law. In the second part, the book examines in detail a number of relevant sectors in which AI is increasingly shaping decision-making processes, ranging from the notorious social media and the legal, financial and healthcare industries, to fields like law enforcement and tax law, in which we can observe how regulation by AI is becoming a reality.

Law and Technology in a Global Digital Society - Georg Borges 2022

This book examines central aspects of the new technologies and the legal questions raised by them from both an international and an inter-disciplinary perspective. The technology revolution and the global networking of IT systems pose enormous challenges for the law. Current areas of discussion relate to autonomous systems, big data and issues surrounding legal tech. Ensuring data protection and IT security as well as the creation of a legal framework for the new technology as a whole can only be achieved through international and inter-disciplinary cooperation. The team of authors is made up of experienced, internationally

renowned experts as well as young researchers and professionals who give valuable insights from numerous different jurisdictions. This book is written for jurists and those responsible for technology in public authorities and companies as well as practising lawyers and researchers.

Progress in Sustainable Mobility Research - Jorge Marx Gómez

This book presents the outcomes of the trans- and interdisciplinary research project NEMo (Nachhaltige Erfüllung von Mobilitätsbedürfnissen im ländlichen Raum - Sustainable Fulfilment of Mobility Needs in Rural Areas). Due to demographic change, it is becoming increasingly difficult for rural districts and communities to maintain a basic set of public transport services such as bus and train transit without encountering issues regarding necessary social participation, sensible regional value creation and, last but not least, achievable environmental protection goals. At the same time, the demand for mobility in rural areas will continue to rise in the future, e.g. due to the concentration of medical care facilities and shopping centres close to cities. Focusing on the development of sustainable and innovative mobility services and business models, this book explains how new mobility offers can be created in which citizens themselves become mobility providers. To do so, it combines the findings of the individual research groups with external contributions from science and practice.

Medical Law in Austria - Aline Leischner-Lenzhofer 2022-08-20

Derived from the renowned multi-volume International Encyclopaedia of Laws, this convenient volume provides comprehensive analysis of the law affecting the physician-patient relationship in Austria. Cutting across the traditional compartments with which lawyers are familiar, medical law is concerned with issues arising from this relationship, and not with the many wider juridical relations involved in the broader field of health care law. After a general introduction, the book systematically describes law related to the medical profession, proceeding from training, licensing, and other aspects of access to the profession, through disciplinary and professional liability and medical ethics considerations and quality assurance, to such aspects of the physician-patient relationship as rights and duties of physicians and patients, consent, privacy, and access to

medical records. Also covered are specific issues such as organ transplants, human medical research, abortion, and euthanasia, as well as matters dealing with the physician in relation to other health care providers, health care insurance, and the health care system. Succinct and practical, this book will prove to be of great value to professional organizations of physicians, nurses, hospitals, and relevant government agencies. Lawyers representing parties with interests in Austria will welcome this very useful guide, and academics and researchers will appreciate its comparative value as a contribution to the study of medical law in the international context.

US-amerikanische Discovery und deutsches Datenschutzrecht -

Marion Posdziech 2016-07-01

Dieses Buch befasst sich mit dem Konflikt, dem Unternehmen im amerikanischen Zivilprozess ausgesetzt sind, wenn sie während der Discovery dem BDSG unterfallende personenbezogene Daten vorlegen müssen. Die Autorin verdeutlicht, dass sich der seit den 1980er Jahren bestehende transatlantische Justizkonflikt dabei in verstärkter Form zeigt, da nicht nur die unterschiedlichen Vorstellungen Deutschlands und der USA bei der Sachverhaltsaufklärung im Zivilprozess, sondern auch im Datenschutz aufeinandertreffen. Personenbezogene Daten dürfen nur dann in die USA übermittelt werden, wenn die verantwortliche Stelle ausreichende Garantien für das Persönlichkeitsrecht der Betroffenen im Sinne von § 4c Abs. 2 Satz 1 BDSG herstellt. Dies ist lediglich durch die Vereinbarung von Vertragsklauseln zwischen der verantwortlichen Stelle, ihren Anwälten und den Anwälten der Gegenseite möglich. Die Autorin unterbreitet deshalb konkrete Formulierungsvorschläge für solche Vertragsklauseln.

The EU General Data Protection Regulation (GDPR) - Paul Voigt
2017-08-07

This book provides expert advice on the practical implementation of the European Union's General Data Protection Regulation (GDPR) and systematically analyses its various provisions. Examples, tables, a checklist etc. showcase the practical consequences of the new legislation. The handbook examines the GDPR's scope of application, the

organizational and material requirements for data protection, the rights of data subjects, the role of the Supervisory Authorities, enforcement and fines under the GDPR, and national particularities. In addition, it supplies a brief outlook on the legal consequences for seminal data processing areas, such as Cloud Computing, Big Data and the Internet of Things. Adopted in 2016, the General Data Protection Regulation will come into force in May 2018. It provides for numerous new and intensified data protection obligations, as well as a significant increase in fines (up to 20 million euros). As a result, not only companies located within the European Union will have to change their approach to data security; due to the GDPR's broad, transnational scope of application, it will affect numerous companies worldwide.

Regulating New Technologies in Uncertain Times - Leonie Reins
2019-03-21

This book deals with questions of democracy and governance relating to new technologies. The deployment and application of new technologies is often accompanied with uncertainty as to their long-term (un)intended impacts. New technologies also raise questions about the limits of the law as the line between harmful and beneficial effects is often difficult to draw. The volume explores overarching concepts on how to regulate new technologies and their implications in a diverse and constantly changing society, as well as the way in which regulation can address differing, and sometimes conflicting, societal objectives, such as public health and the protection of privacy. Contributions focus on a broad range of issues such as Citizen Science, Smart Cities, big data, and health care, but also on the role of market regulation for new technologies. The book will serve as a useful research tool for scholars and practitioners interested in the latest developments in the field of technology regulation. Leonie Reins is Assistant Professor at the Tilburg Institute for Law, Technology, and Society (TILT) in The Netherlands.

Personality and Data Protection Rights on the Internet - Marion Albers 2022

This book focuses on protection needs and new aspects of personality and data protection rights on the Internet, presenting a comprehensive

review that discusses and compares international, European and national (Brazilian, German, Pakistani) perspectives. It deals with overarching questions, such as whether universal minimum standards of privacy protection can be developed or how regional data protection rights can be safeguarded and enforced extraterritorially, given the conditions of the Internet. Furthermore, the book addresses new challenges and novel rights, e. g., data retention and protection against mass surveillance, the right to be forgotten, rights to anonymity, legal issues of the digital estate or rights relating to algorithmic decision-making. Furthermore, the book explores how well-known paradigms, such as liability for personality rights violations or damages, have to be adapted in view of the significant role of intermediaries.

Employment Privacy Law in the European Union - Alberto Arufe Varela
2003

Information and knowledge have become crucial factors in modern labour markets. In this context, labour-management relations are characterised by an increasing and considerable flow of information. These developments are influenced by new management techniques, such as human resources management, in which the individual is identified as a key element in business success. Furthermore, there is the globalisation of the economy, the increase of international corporate mergers and the unfolding of the network society, which goes hand in hand with technological innovations. These developments not only multiplied the needs for information and the flow of data in employment relations, but also improved techniques of data processing revealing sensitive data of employees. This book deals with employment privacy law, a field of knowledge that increasingly gains influence in legal theory and daily practice. It concentrates on the legal regulation of general human resources data as well as sensitive data in the employment context. The book is developed within a comparative perspective, providing an overview and analysis of the Law of each Member State of the European Union in the field of study. It is completed by a comparative summary. Information and insights in this book will be of great value for practicing lawyers, human resources managers,

academics, interest groups and policy makers. The specific issue of monitoring and surveillance in the workplace is covered in another highly recommended book,

Research Ethics in the Digital Age - Farina Madita Dobrick
2017-12-08

The book discusses the multiple issues of a digital research ethic in its interdisciplinary diversity. Digitization and mediatization alter social behavior and cultural traditions, thereby generating new objects of study and new research questions for the social sciences and humanities. Furthermore, mediatization and digitization increase the data volume and accessibility of (quantitative) research and proliferate methodological opportunities for scientific analyses. Hence, they profoundly affect research practices in multiple ways. While consequences concerning the subjects, objects, and addressees of research in the social sciences and humanities have rarely been reflected upon, this reflection lies at the center of the book.

Rechtskonformes Identitätsmanagement im Cloud Computing -
Stephan Sädler 2016-07-14

Stephan Sädler untersucht neben den datenschutzrechtlichen Voraussetzungen des Umgangs mit Identitätsdaten im Cloud Computing insbesondere die Anforderungen an den Einsatz des neuen Personalausweises, die sich aus dem Personalausweisrecht ergeben, sowie damit verbundene Beweisfragen. Technische Grundlage der Untersuchung bildet die Referenzarchitektur des Trusted-Cloud Forschungsprojektes SkIDentity, die eine Brücke zwischen unterschiedlichen Identitäts-Diensten einerseits und unterschiedlichen Cloud-Diensten andererseits schlägt. Der Autor geht durchgängig auf die europarechtlichen Vorgaben im allgemeinen Datenschutzrecht und im Recht bezüglich elektronischer Ausweise ein.

Der Schutz "privater" Informationen bei Cloud Computing -
Michael Busching 2019-11-28

Cloud Computing ist zwischenzeitlich sowohl im privaten als auch beruflichen Bereich kaum noch wegzudenken. Berufsgeheimnistragere - wie Ärzte und Rechtsanwälte - stellen derartige Entwicklungen jedoch

häufig vor grosse Herausforderungen. Für sie gelten besondere Vorschriften, die mit dem "Gesetz zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweigepflichtiger Personen" und der Datenschutzgrundverordnung der EU vor noch nicht allzu langer Zeit einige Änderungen erfahren haben. Inwieweit bestehen für Ärzte und Rechtsanwälte nach der nunmehr geltenden "neuen" Rechtslage straf-, datenschutz- und berufsrechtliche Sanktionsrisiken? Dieser Frage geht Michael Busching in seiner Untersuchung nach. Hierbei werden sowohl die einschlägigen Sanktionsvoraussetzungen sowie damit zusammenhängende Probleme benannt und systematisch abgearbeitet als auch mögliche Massnahmen erörtert, durch die eine Sanktionierung unter Umständen vermieden werden kann.

Datenschutzrecht - 2020

Praxisfälle Datenschutzrecht - n.n. 2013-05-16

Bereits für Juristen, insbesondere aber für Nichtjuristen wirft die Umsetzung von Datenschutzvorschriften in die betriebliche Praxis erhebliche Schwierigkeiten auf. Es beginnt damit, dass aus der Vielzahl der allgemeinen und speziellen Datenschutznormen die jeweils maßgebende Regelung zu finden ist. Das vorliegende Werk soll Ihnen die notwendigen Kenntnisse zur Bewältigung dieser Anforderungen und zur Darstellung von Fallbeurteilungen vermitteln. Es enthält 24 Praxisfälle zum Datenschutzrecht mit Lösungsskizzen für die Beurteilung eines datenschutzrechtlichen Sachverhalts.

Handbook Industry 4.0 - Walter Frenz 2022-06-22

The handbook presents an overview of Industry 4.0 and offers solutions for important practical questions. The law and its current challenges regarding data assignment (who owns the data? / EU guidelines), data security, data protection (General Data Protection Regulation), cyberattacks, competition law (right to access vs. monopolists, permissible and prohibited exchanges of information, possible collaborations) is the point of departure. In turn, the book explores peculiarities in specific areas of Industry 4.0 (Internet of Production,

mechanical engineering, artificial intelligence, electromobility, autonomous driving, traffic, medical science, construction, energy industry, etc.). The book's closing section addresses general developments in management, the digital transformation of companies and the world of work, and ethical questions.

Individualdatenschutz im europäischen Datenschutzrecht - Markus Oermann 2016-03-09

Wie personenbezogene Informationen geschützt werden sollen, gehört seit Jahren zu den kontrovers diskutierten Themen der politischen Debatte: Hat das Individuum einen subjektiven Anspruch auf Schutz seiner personenbezogenen Informationen? Inwieweit muss der Staat den Schutzanspruch gegebenenfalls rechtlich sichern und wie soll das Datenschutzrecht der Zukunft aussehen? Vor diesem Hintergrund werden in dem Buch vier Anforderungsprofile für die Ausgestaltung des Datenschutzrechts entwickelt. Die Grundlage hierfür bilden vier normative politische Theorien, die für die Begründung politischer Maßnahmen in demokratischen Systemen besonders relevant sind: Liberalismus, Libertarismus, Kommunitarismus und Sphärentheorie. Diese Theorien, die auf unterschiedlichen Annahmen über das ideale Verhältnis von Individuum und Gesellschaft beruhen, führen zunächst zu allgemeinen Aussagen darüber, wie der jeweilige soziale Idealzustand erreicht werden kann. Das Buch stellt die wesentlichen Argumente dar, welche sich aus der Sicht dieser Theorien speziell für oder gegen den rechtlichen Schutz von personenbezogenen Informationen führen lassen. Aus den Argumenten werden anschließend die jeweiligen Anforderungen an die Ausgestaltung des Datenschutzrechts abgeleitet. Mithilfe dieser Anforderungsprofile wird in einem zweiten Schritt die Entwicklung des europäischen Datenschutzrechts von der ersten Datenschutzrichtlinie bis zum jüngsten Entwurf der Kommission für eine grundlegende Reform des EU-Datenschutzrechts analysiert. Die regulativen Inhalte aller wesentlichen europäischen Rechtssetzungsakte zum Datenschutz werden daraufhin untersucht, ob und wie sie personenbezogene Informationen schützen. Durch den Abgleich mit den theoretischen Anforderungsprofilen zeigt sich, welchen theoretischen Vorgaben die

europäischen Normierungen entsprechen. Indem die Arbeit die Veränderungen im Zeitablauf nachzeichnet, werden zudem Trends und Brüche in der Entwicklung des europäischen Datenschutzrechts sichtbar. Das Buch macht auf diese Weise die normativ-theoretischen Hintergründe des europäischen Datenschutzrechts transparent und ermöglicht damit eine entsprechende Einordnung aktueller und kommender Vorschläge in der Debatte um die Zukunft des Datenschutzes.

The Right to Data Protection - Felix Bieker 2022

Chapter 1. Introduction -- Chapter 2. EU Data Protection Legislation -- Chapter 3. The Right to Data Protection: The Jurisprudence of the CJEU - Chapter 4. The Right to Data Protection: The Current Doctrinal Discourse -- Chapter 5. The Right to Data Protection: The Dualistic Approach -- Table of Cases -- Bibliography -- Index.

Energieoptimierendes Verbraucherverhalten durch Smart Metering - Melanie Haubrich 2017

Das Thema Smart Metering wurde auf europäischer Ebene angestoßen und hat seitdem zunehmend Einzug in nationales Recht gehalten. Smart Metering führt zu einer stärkeren Vernetzung des Energieversorgungssystems und steht damit beispielhaft für die Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft im Hinblick der zunehmenden Technisierung des Alltags steht. Die vorliegende Arbeit erläutert zunächst die Funktionsweisen von Smart Metering und widmet sich anschließend der datenschutzrechtskonformen Ausgestaltung eines vernetzten Energieversorgungssystems.

Robotics, AI and the Future of Law - Marcelo Corrales 2018-11-02
Artificial intelligence and related technologies are changing both the law and the legal profession. In particular, technological advances in fields ranging from machine learning to more advanced robots, including sensors, virtual realities, algorithms, bots, drones, self-driving cars, and more sophisticated "human-like" robots are creating new and previously unimagined challenges for regulators. These advances also give rise to new opportunities for legal professionals to make efficiency gains in the delivery of legal services. With the exponential growth of such

technologies, radical disruption seems likely to accelerate in the near future. This collection brings together a series of contributions by leading scholars in the newly emerging field of artificial intelligence, robotics, and the law. The aim of the book is to enrich legal debates on the social meaning and impact of this type of technology. The distinctive feature of the contributions presented in this edition is that they address the impact of these technological developments in a number of different fields of law and from the perspective of diverse jurisdictions. Moreover, the authors utilize insights from multiple related disciplines, in particular social theory and philosophy, in order to better understand and address the legal challenges created by AI. Therefore, the book will contribute to interdisciplinary debates on disruptive new AI technologies and the law.

Die Privilegierung der Medien im deutschen Datenschutzrecht -

Philipp-Christian Thomale 2006-11-24

Wohl kaum eine Regelung im Datenschutzrecht ist seit der ersten Fassung aus dem Jahre 1977 so heftig umstritten wie das Medienprivileg. Das Grundgesetz gewährt den Medien ein umfassendes Recht auf Beobachtung und Recherche. Dies kollidiert jedoch bei personenbezogenen Daten mit dem Interesse des Betroffenen, selbst über die Verwendung der ihn betreffenden Daten und deren Veröffentlichung zu entscheiden. Philipp-Christian Thomale überprüft, inwieweit der Gesetzgeber bei den medienspezifischen Datenschutzvorschriften die zahlreichen europarechtlichen und verfassungsrechtlichen Anforderungen umgesetzt hat, und erörtert unter rechtspolitischen Aspekten, ob und wie ein sachgerechter Ausgleich zwischen der Medienfreiheit und dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung zu erreichen ist. Der Autor zeigt, dass der Gesetzgeber seinen Handlungspflichten nur unzureichend nachgekommen ist, erläutert den juristischen und rechtspolitischen Nachholbedarf und präsentiert einen Vorschlag zur Neuregelung des datenschutzrechtlichen Medienprivilegs.

Data Protection in Luxembourg - Marcus Dury 2019-05-02

This book offers a practical presentation of the special features of data protection law in Luxembourg and the way it interacts with the General Data Protection Regulation (GDPR). The GDPR has been effective since 25 May 2018. It has been obligatory to comply with the new Luxembourg Data Protection Act in all data processing operations that relate to Luxembourg as a supplement to the GDPR since 20 August 2018. In the first part of this book, you can learn what new legal requirements the GDPR and the new Luxembourg Data Protection Act impose on companies in Luxembourg and group structures with relationships to Luxembourg respectively. The second part contains a systematic presentation of the GDPR and the Luxembourg Data Protection Act. The book aims to help you to meet the requirements of data protection law in Luxembourg in everyday corporate life and implement them in practice with as little expense and effort as possible. The book, which also includes the text of the Luxembourg Data Protection Act, is available in three languages: French, English and German. The German and English translations of the legal text have moreover been authorised by the supervisory authority in Luxembourg, the CNPD, so you can be sure that using the translations will not cause any disadvantage as compared with applying the law in its original wording.

General Data Protection Regulation (GDPR) - Robert Kazemi 2018-07-20
The General Data Protection Regulation (GDPR) had already passed the EU Parliament in 2016 without any rejections or amendments. Since May 25, 2018, therefore, a new, uniform data protection law has been officially adopted in. The new regulation constitutes an effective instrument that will rapidly increase the need for consultation - both for medium-sized companies and large corporations. Benefit from this development as soon as possible by obtaining the work on the EU General Data Protection Regulation by Dr. Robert Kazemi to gain long-term competitive advantage for your business. This work offers you a condensed version of the new legal situation - including a comparison of the old and new legislation. You will receive comprehensive and immediately usable information on all content of the new law.